

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

17. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 23. Oktober 1964	Nummer 133
--------------	--	------------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
203011	8. 10. 1964	RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten Durchführung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Laufbahnen des gehobenen vermessungstechnischen und des gehobenen kartographischen Dienstes im Lande Nordrhein-Westfalen vom 10. Januar 1964 (MBL. NW. S. 121 355)	1608
20310 20314 203312	14. 10. 1964	Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d. Innenministers Tarifverträge für die Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes; hier: Anschlußtarifverträge	1605
2101		Berichtigung zum RdErl. d. Innenministers v. 15. 7. 1960 (MBL. NW. S. 2013) Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen — VV. MG. NW. —	1609
7831	7. 10. 1964	RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Einfuhr von Fleisch über die Niederlande	1609
78420	5. 10. 1964	RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Milchhandelserlaubnis	1609

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum	Seite
Ministerpräsident — Chef der Staatskanzlei — Personalveränderung	1609
Innenminister 7. 10. 1964 RdErl. — Personenstandswesen; Eheschließungen zwischen spanischen Staatsangehörigen gemäß § 15a Ehegesetz	1609
Personalveränderungen	1610
Arbeits- und Sozialminister 15. 10. 1964 Bek. — Ungültig erklärte oder widerrufenen Sprengstofferaubnisscheine	1611
Minister für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten 2. 10. 1964 RdErl. — Neubildung der Verbandsversammlung des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk; hier: Wahl der von den Mitglieds Körperschaften zu wählenden Mitglieder der Verbandsversammlung (§ 4 des Gesetzes betr. Verbandsordnung für den Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vom 5. Mai 1923 in der Fassung des Zweiten Änderungsgesetzes vom 3. Juni 1958 — GV. NW. S. 249-PrGS. NW. 2021)	1611
Notiz 13. 10. 1964 Erteilung des Exequaturs an den Generalkonsul der Dominikanischen Republik in Hamburg, Herrn Dr. Miguel Tejada Yangüela	1611
Hinweis Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen. Nr. 49 v. 15. 10. 1964	1612

203011

**Durchführung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Laufbahnen des gehobenen vermessungstechnischen und des gehobenen kartographischen Dienstes im Lande Nordrhein-Westfalen vom 10. Januar 1964
(MBl. NW. S. 121/358)**

RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten v. 8. 10. 1964 — Z C 1 — 2132

Zur Durchführung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Laufbahnen des gehobenen vermessungstechnischen und des gehobenen kartographischen Dienstes im Lande Nordrhein-Westfalen vom 10. Januar 1964 wird im Einvernehmen mit dem Innenminister und dem Finanzminister folgendes bestimmt:

I

Einrichtung von Prüfungsausschüssen

1. Der Prüfungsausschuß für die Laufbahn des gehobenen allgemeinen vermessungstechnischen Dienstes (§ 23 Abs. 2 Buchst. a der Ausbildungs- und Prüfungsordnung) hat seinen Sitz beim Regierungspräsidenten in Münster. Der Prüfungsausschuß für die Laufbahn des gehobenen kartographischen Dienstes (§ 23 Abs. 2 Buchst. c der Ausbildungs- und Prüfungsordnung) hat seinen Sitz beim Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen in Bad Godesberg.
2. Die Beisitzer der Prüfungsausschüsse werden vom Regierungspräsidenten in Münster bzw. vom Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen vorgeschlagen und von mir berufen. Die Vorschläge für die erstmalige Berufung sind mir zum 15. 11. 1964 vorzulegen.
3. (1) Zu den Prüfungen werden auch Anwärter für den gehobenen vermessungstechnischen oder den gehobenen kartographischen Dienst des Landes Schleswig-Holstein und der Freien und Hansestadt Hamburg zugelassen. Die Anwärter werden den Prüfungsausschüssen durch das Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein in Kiel bzw. durch die Baubehörde der Freien und Hansestadt Hamburg überwiesen.
(2) Zu diesen Prüfungen werden Beamte des gehobenen vermessungstechnischen oder des gehobenen kartographischen Dienstes dieser Länder als Beisitzer (§ 23 Abs. 3 Buchst. d) zugezogen. Die betreffenden Beamten werden auf Vorschlag der Obersten Landesbehörden von mir berufen.

II

Prüfungsvergütung und Reisekostenvergütung

4. Der Vorsitzende und die Beisitzer der Prüfungsausschüsse für den gehobenen allgemeinen vermessungstechnischen Dienst und den gehobenen kartographischen Dienst erhalten eine Prüfungsvergütung in Höhe von 8,— DM je Prüfling. Daneben erhalten auswärtige Prüfer für die Tage, an denen sie an den Prüfungen teilnehmen, Reisekostenvergütung nach den für Beamte geltenden Bestimmungen.
5. Die auf die Prüflinge des Landes Schleswig-Holstein und der Freien und Hansestadt Hamburg entfallenden anteiligen Beträge an den Prüfungsvergütungen und Reisekostenvergütungen werden von den betreffenden Ländern erstattet. Die Beträge werden für die Prüfungen des gehobenen allgemeinen vermessungstechnischen Dienstes durch den Regierungspräsidenten in Münster, für die Prüfungen des gehobenen kartographischen Dienstes durch das Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen beim Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein in Kiel bzw. bei der Baubehörde der Freien und Hansestadt Hamburg angefordert.
6. Bei Prüfungen, die unter die Übergangsbestimmungen des § 41 Abs. 1 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung fallen, erhalten die Prüfungsausschüsse eine Prüfungsvergütung in Höhe von 80% der aufkommenden Prüfungsgebühren. Die Prüfungsvergütung wird auf den Vorsitzenden und die Prüfer gleichmäßig verteilt.

Daneben erhalten auswärtige Prüfer für die Tage, an denen sie an den Prüfungen teilnehmen, Reisekostenvergütung nach den für Beamte geltenden Bestimmungen.

III

Aufhebung von Vorschriften

7. Der RdErl. d. Innenministers v. 20. 10. 1958 (SMBl. NW. 203011 — Kopferlaß) wird aufgehoben.

— MBl. NW. 1964 S. 1608.

20310

20314

203312

Tarifverträge für die Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes; hier: Anschlußtarifverträge

Gem. RdErl. d. Finanzministers — B 4100 — 3131 IV/64 — u. d. Innenministers — II A 2 — 11.01 — 15055/64 — v. 14. 10. 1964

A.

Der Bund, die Tarifgemeinschaft deutscher Länder und die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände haben die nachfolgend genannten Anschlußtarifverträge geschlossen:

1. Zum Zehnten Tarifvertrag zur Änderung des BAT v. 12. März 1964, der mit dem Gem. RdErl. v. 21. 4. 1964 (MBl. NW. S. 704 / SMBl. NW. 20310) bekanntgegeben worden ist,
 - a) mit dem Verband der Angestellten im öffentlichen Dienst e. V. am 11. September 1964,
 - b) mit der Gewerkschaft der Polizei am 19. August 1964 und
 - c) mit der Gemeinschaft tariffähiger Verbände von Arbeitnehmern des öffentlichen Dienstes am 13. August 1964;
2. Zum Tarifvertrag zur Änderung der Anlage 1 a zum BAT vom 13. Januar 1964 (betr. Eingruppierung der Angestellten im Erziehungsdienst), der mit dem Gem. RdErl. v. 6. 4. 1964 (MBl. NW. S. 646 / SMBl. NW. 20314) bekanntgegeben worden ist,
 - a) mit der Gemeinschaft tariffähiger Verbände von Arbeitnehmern des öffentlichen Dienstes am 13. August 1964 und
 - b) mit dem Verband der Angestellten im öffentlichen Dienst e. V. am 11. September 1964;
3. Zum Tarifvertrag über die Änderung der Anlage 1 a zum BAT vom 17. Dezember 1963 (betr. Eingruppierung der Angestellten im Lochkartenwesen), der mit dem Gem. RdErl. v. 30. 4. 1964 (MBl. NW. S. 758 / SMBl. NW. 20314) bekanntgegeben worden ist,
 - a) mit der Gemeinschaft tariffähiger Verbände von Arbeitnehmern des öffentlichen Dienstes am 13. August 1964 und
 - b) mit dem Verband der weiblichen Angestellten e. V. am 7. September 1964.

B.

Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder hat zum Tarifvertrag über den Kinderzuschlag für Arbeiter v. 26. Mai 1964, der mit dem Gem. RdErl. v. 5. 6. 1964 (MBl. NW. S. 838 / SMBl. NW. 203312) bekanntgegeben worden ist, folgende Anschlußtarifverträge geschlossen:

- a) mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund Deutschlands am 30. Juni 1964,
- b) mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft am 30. Juni 1964,

- c) mit der Gewerkschaft der Polizei
am 30. Juni 1964 und
d) mit dem Verband deutscher Straßenwärter
am 30. Juni 1964.

Die vorgenannten Anschlußtarifverträge haben den gleichen Inhalt wie die Tarifverträge, die mit der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr und mit der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft abgeschlossen und mit den jeweils genannten Runderlassen bekanntgegeben worden sind. Von der Bekanntgabe des Wortlauts der Anschlußtarifverträge wird daher abgesehen.

An alle obersten Landesbehörden
und nachgeordneten Dienststellen.

— MBl. NW. 1964 S. 1608.

2101

Berichtigung

zum RdErl. d. Innenministers v. 15. 7. 1960
(MBl. NW. S. 2013)

Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Meldesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen — VV. MG. NW. —

Auf S. 2035 unter Nr. 34.322 muß es in der 12. und 13. Zeile richtig heißen:

„... Es wird jedoch z. B. zu verneinen sein, ...“.

Der Abdruck in SMBl. NW. 2101 entspricht bereits der richtigen Fassung.

— MBl. NW. 1964 S. 1609.

7831

Einfuhr von Fleisch über die Niederlande

RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten v. 7. 10. 1964 — II Vet. 2500 Tgb.Nr. 879 64

Der RdErl. v. 12. 5. 1963 (SMBl. NW. 7831) wird hiermit aufgehoben.

— MBl. NW. 1964 S. 1609.

78420

Milchhandelserlaubnis

RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten v. 5. 10. 1964 — III C 2 — 187 64

Vereinzelt wird neben dem Bescheid über die Erlaubnis zum Handel mit Milch eine besondere Erlaubnisurkunde ausgestellt und dem Antragsteller ausgehändigt. Da dies nach den Vorschriften der §§ 14 ff. des Milchgesetzes nicht vorgesehen ist und eine unnötige Verwaltungsarbeit bedeutet, bitte ich, von der Ausstellung solcher Erlaubnisurkunden abzusehen.

An die Regierungspräsidenten,
Kreisordnungsbehörden,
örtlichen Ordnungsbehörden.

— MBl. NW. 1964 S. 1609.

II.

Ministerpräsident — Chef der Staatskanzlei — Personalveränderung

Es ist ernannt worden:

Gerichtsassessor Th. Cremer zum Verwaltungsgerichtsrat beim Verwaltungsgericht in Düsseldorf.

— MBl. NW. 1964 S. 1609.

Innenminister

Personenstandswesen;

Eheschließungen zwischen spanischen Staatsangehörigen gemäß § 15 a Ehegesetz

RdErl. d. Innenministers v. 7. 10. 1964 —
I B 3/14.55.33

Die mit RdErl. v. 11. 5. 1964 (MBl. NW. S. 771) bekanntgegebene Liste wird wie folgt geändert:

Anschriftsänderungen

zu Nr. 7 Pfarrer Helmut Pfeiffer
5123 Merkstei
Theklastr. 17 Tel. 0 24 06 6 94

zu Nr. 26 Kaplan Felix de la Fuente
1 Berlin
Wilhelmstr. 122

zu Nr. 56 Kaplan Segundo Iglesias
71 Heilbronn Neckar
Steinstr. 40 Tel. 40 77

zu Nr. 66 Kaplan Enrique Ries
54 Koblenz-Lützel
Katholische Spaniermission
Schülerplatz 1

zu Nr. 73 Pfarrer Theodor Bollrath
437 Marl-Hüls
Tannenstr. 3

Folgende weitere Geistliche sind von der spanischen Regierung ermächtigt worden. Der Zeitpunkt, zu dem die Ermächtigung erteilt worden ist, ist jeweils unter der Anschrift angegeben.

90 Kaplan Gregorio Gonzalez Olano
51 Aachen
Lothringer Str. 69 Tel. 3 16 85
ermächtigt ab 15. 7. 1964

91 Kaplan Jaime Sanf
511 Alsdorf Krs. Aachen
Alte Aachener Str. 20 Tel. 14 13
ermächtigt ab 11. 7. 1964

92 Kaplan Angel Parada Penedo
7921 Auerheim Krs. Heidenheim
Kath. Pfarramt
ermächtigt ab 15. 7. 1964

93 Pater José Llompart
532 Bad Godesberg
Aloisius-Kolleg, Elisabethstr. 18
ermächtigt ab 16. 6. 1964

94 Kaplan José Antonio Schweizer
53 Bonn
Lennestr. 5
ermächtigt ab 16. 6. 1964

95 Kaplan Daniel Rodriguez Rodriguez
219 Cuxhaven
Grodener Chaussee 21 Tel. 48 26
ermächtigt ab 15. 7. 1964

96 Kaplan Miguel San Martín
852 Erlangen
Kath. Kirchplatz 10
ermächtigt ab 1. 8. 1964

97 Kaplan Javier Larreta
43 Essen-Borbeck
Hartzstr. 15 Tel. 6 16 24 (privat)
Steubenstr. 49 Tel. 28 55 54 (Büro)
ermächtigt ab 11. 7. 1964

98 Kaplan Alejandro Apesteguia
6 Frankfurt/Main
Gebrüder-Grimm-Str. 20
ermächtigt ab 16. 6. 1964

- 99 Kaplan Jaime Rubio Rubio
799 Friedrichshafen
Kath. Pfarramt St. Kanisius Tel. 23 26
ermächtigt ab 11. 7. 1964
- 100 Kaplan Félix Larrea
4048 Grevenbroich-Neudhausen
Pfarrhaus Tel. 25 15
ermächtigt ab 3. 7. 1964
- 101 Kaplan Jesús Amann, S. J.
4432 Gronau (Westf.)
Postfach 166
ermächtigt ab 11. 7. 1964
- 102 Kaplan José Luis Rojo Seijas
4401 Handorf 2 b. Münster
St.-Anna-Haus, Fliegerhorst
ermächtigt ab 16. 6. 1964
- 103 Kaplan Francisco Egana
3 Hannover-Linden
Hahnensteg 53
ermächtigt ab 16. 6. 1964
- 104 Kaplan Rafael Burgaleta Alvarez OP
4132 Kamp-Lintfort
Eyler Str. 337
ermächtigt ab 15. 7. 1964
- 105 Kaplan Jorda
35 Kassel
Leipziger Str. 139 Tel. 5 97 56
ermächtigt ab 11. 7. 1964
- 106 Kaplan Germán Rovira
5 Köln
Weinsberger Str. 74 Tel. 52 50 61
ermächtigt ab 23. 6. 1964
- 107 Kaplan Joaquín Zabalza OP
4231 Labbeck
Pfarrhaus Tel. 28 01 5 84
ermächtigt ab 15. 7. 1964
- 108 Kaplan Juan Buhl
5451 Leutesdorf/Rhein
Christkönigshaus Tel. 2 20 71
ermächtigt ab 11. 7. 1964
- 109 Kaplan Ruben Dario Rivera
714 Ludwigsburg-Hoheneck
Parkstr. 30 Tel. 40 77
Büro Tel. 77 61
ermächtigt ab 11. 7. 1964
- 110 Kaplan Alvaro Garralda
437 Marl-Hüls
Tannenstr. 3
ermächtigt ab 11. 7. 1964
- 111 Kaplan Bartolomeo Sorge
5778 Meschede
Weingasse 10
ermächtigt ab 1. 8. 1964
- 112 Kaplan Manuel Longa Pérez
235 Neumünster-Holstein
Beethovenstr. 15—19
ermächtigt ab 15. 7. 1964
- 113 Kaplan Pedro Ramirez
6639 Niedaltdorf
Kath. Pfarramt
ermächtigt ab 15. 7. 1964
- 114 Kaplan Pedro Jaramillo
85 Nürnberg
Fürther Str. 34
ermächtigt ab 9. 7. 1964
- 115 Kaplan José Luis Nuñez
563 Remscheid-Lennep
Hackenberger Str. 1 Tel. 6 14 90
ermächtigt ab 11. 7. 1964
- 116 Kaplan Domingo Aller OSA
4235 Schermbeck üb. Wesel
ermächtigt ab 15. 7. 1964
- 117 Kaplan Luis Briones Gómez
59 Siegen (Westf.)
Giersbergstr. 162
ermächtigt ab 15. 7. 1964
- 118 Kaplan Juan J. Villegas
7 Stuttgart
Katharinenstr. 13 Tel. 23 25 14
ermächtigt ab 11. 7. 1964
- 119 Kaplan Gumersindo Lorenzo Salas
74 Tübingen
Wilhelmstift
ermächtigt ab 11. 7. 1964
- 120 Kaplan Lorenzo Blasco
79 Ulm/Donau
Zeitblomstr. 43 Tel. 6 84 81
ermächtigt ab 11. 7. 1964
- 121 Kaplan Manuel Garcia Pazos
7317 Wendlingen/N.
Kath. Stadtpfarramt Tel. 76 78
ermächtigt ab 11. 7. 1964
- 122 Kaplan Rafael Huergo OP
423 Wesel
Antonistr. Tel. 2 81 60 99
ermächtigt ab 15. 7. 1964
- 123 Kaplan Juan Bta. Valero S. J.
423 Wesel
Bischöfliches Kommissariat
Antonistr.
ermächtigt ab 15. 7. 1964
- 124 Kaplan Francisco Alarcon Alarcon
633 Wetzlar
Goethestr. 5 Tel. 24 20
ermächtigt ab 15. 7. 1964
- 125 Kaplan José Luis Mata
87 Würzburg
Virchowstr. 20 Tel. 7 21 98
ermächtigt ab 11. 7. 1964
- 126 Kaplan Manuel Pascual
56 Wuppertal-Elberfeld
Vogelsaue 73
ermächtigt ab 1. 8. 1964

An die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden.

— MBL NW. 1964 S. 1609.

Personalveränderungen

Es sind ernannt worden:

Ministerium

Regierungsassessoren

Dr. H. D. Böckenförde

K. F. Holthaus

zu Regierungsräten

Bezirksregierung Aachen

Regierungsassessor K. H. Wasser zum Regierungsrat

Bezirksregierung Detmold

Regierungsrat W. Vollmer zum Oberregierungsrat

Bezirksregierung Düsseldorf

Regierungsräte

Dr. Th. Meuser

Dr. W. Orlob

zu Oberregierungsräten

Bezirksregierung Münster

Oberregierungsrat G. Vagades zum Regierungsdirektor

Regierungsoberrat W. Braun zum Regierungsrat
Landesrentenbehörde NW
Regierungsmedizinalrat Dr. H. Wieder zum Ober-
regierungsmedizinalrat

Kreispolizeibehörde Wuppertal
Polizeirat W. Steinke zum Polizeiobererrat

Es ist versetzt worden:

Regierungsrat Dr. W. Joel von der Bezirksregierung
Aachen zum Kultusministerium

Es sind in den Ruhestand getreten:

Bezirksregierung Detmold
Regierungspräsident Dr. D. Galle
Kreispolizeibehörde Mönchengladbach
Polizeidirektor Dr. G. Johanning

Es ist in den Ruhestand versetzt worden:

Kriminaloberrat Dr. H. Maly
Kreispolizeibehörde Bonn

Es ist ausgeschieden:

Bezirksregierung Aachen
Regierungsrat G. Wuermeling wegen Übernahme in
den Dienst einer Stadtverwaltung.

— MBl. NW. 1964 S. 1610.

Arbeits- und Sozialminister

Ungültig erklärte oder widerrufenen Sprengstofferlaubnis-scheine

Bek. d. Arbeits- und Sozialministers v. 15. 10. 1964 —
III A 2 — 8723

Nachstehende Sprengstofferlaubnis-scheine sind für un-
gültig erklärt oder widerrufen worden:

Name und Wohnort des Inhabers:	Muster. Nr. Jahr:	Aussteller:
Albert Bunse Brilon	B 41 62	Staatliches Gewerbeaufsichts- amt Arnsberg
Emil Wickenhöfer Raumland Krs. Wittgenstein Haus Nr. 28	B 41 62	Staatliches Gewerbeaufsichts- amt Siegen
Peter Schnichels Sötenich-Eifel Dorfstraße 78	B 10 62	Staatliches Gewerbeaufsichts- amt Düren
Rudolf Kroll Wuppertal-Barmen Gosenburg 78 a	A 11 63	Staatliches Gewerbeaufsichts- amt Wuppertal- Elberfeld
Franz Hindenburg Mülheim-Ruhr-Styrum Heidestraße 112	B 6 63	Staatliches Gewerbeaufsichts- amt Duisburg
Josef Runde Heimicke Kr. Olpe	B 4 64	Staatliches Gewerbeaufsichts- amt Siegen
Josef Siewer Schürholz b. Drolshagen	B 81 62	Staatliches Gewerbeaufsichts- amt Siegen

— MBl. NW. 1964 S. 1611.

Minister für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten

Neubildung der Verbandsversammlung des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk;

**hier: Wahl der von den Mitglieds Körperschaften zu
wählenden Mitglieder der Verbandsversammlung
(§ 4 des Gesetzes betr. Verbandsordnung für den
Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vom 5. Mai
1920 in der Fassung des Zweiten Änderungsgesetzes
vom 3. Juni 1958 — GV. NW. S. 249/PrGS. NW. 2021 —)**

RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau
und öffentliche Arbeiten v. 2. 10. 1964 — Z B 1 — 0.174

Auf Grund der Kommunalwahlen vom 27. September
1964 muß auch die Verbandsversammlung des Siedlungs-
verbandes Ruhrkohlenbezirk neu gebildet werden. Zu
diesem Zweck wählen die dem Verband angehörnden
kreisfreien Städte und Landkreise die sich aus § 4 Abs. 2
der Verbandsordnung ergebende Zahl von Mitgliedern der
Verbandsversammlung für die Dauer der Wahlzeit ihrer
Vertretungen. Auf jedes Mitglied des Verbandes entfällt
bis zu einer Einwohnerzahl von 125 000 des zum Verband
gehörenden Gebietes ein Mitglied der Verbandsversamm-
lung. Für jede weiteren 125 000 Einwohner und für eine
Resteinwohnerzahl von mehr als 50 000 ist je ein weiteres
Mitglied der Verbandsversammlung zu wählen (§ 4 Abs. 2
neuer Fassung der Verbandsordnung). Maßgebend für die
Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlung ist die
Einwohnerzahl, die der Innenminister durch die Verord-
nung zur Bestimmung der maßgebenden Einwohnerzahl
v. 11. März 1964 (GV. NW. S. 71/SGV. NW. 2004) fest-
gesetzt hat (vgl. § 2 Abs. 1 Nr. 8 dieser Verordnung).

Die dem Verband angehörenden kreisfreien Städte und
Landkreise haben diese Wahlen **längstens bis zum 25. No-**
vember 1964 durchzuführen. Namen und Anschrift der
gewählten Vertreter sind mir schriftlich (zweifach) un-
mittelbar nach der Wahl zwecks Einberufung mitzuteilen.

— MBl. NW. 1964 S. 1611.

Notiz

Erteilung des Exequaturs an den Generalkonsul der Dominikanischen Republik in Hamburg, Herrn Dr. Miguel Tejada Yangüela

Düsseldorf, den 13. Oktober 1964
— I 5 411—2 64 —

Die Bundesregierung hat dem zum Generalkonsul der
Dominikanischen Republik in Hamburg ernannten Herrn
Dr. Miguel Tejada Yangüela am 29. September 1964 das
Exequatur erteilt.

Der Amtsbezirk des Generalkonsuls umfaßt das Bundes-
gebiet.

— MBl. NW. 1964 S. 1611.

T.

Hinweis**Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen****Nr. 49 v. 15. 10. 1964**

(Einzelpreis dieser Nummer 0.50 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.- Nr.	Datum		Seite
2005	7. 10. 1964	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Ermächtigung des Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr zur Bestimmung der Bezirke der Oberbergämter in Bonn und in Dortmund und der Bezirke und der Sitze der Bergämter im Lande Nordrhein-Westfalen	302
2011	27. 7. 1964	Gebührenordnung für die Staatsarchive des Landes Nordrhein-Westfalen	302
202	30. 9. 1964	Achte Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten der Aufsichtsbehörde nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit	303
7830	5. 10. 1964	Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für Tierärzte	303

— MBl. NW. 1964 S. 1612.

Einzelpreis dieser Nummer 0,70 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

In der Regel sind nur noch die Nummern des laufenden und des vorhergehenden Jahrgangs lieferbar.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Mannesmannufer 1 a. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 13,45 DM, Ausgabe B 14,65 DM.
